

Q2 2010 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010



WashTec setzt substantielle Ergebnissteigerung und regionale Expansion fort

- Betriebsergebnis (EBIT) steigt im ersten Halbjahr um Mio. € 4,8 auf Mio. € 6,7 (Vorjahr: Mio. € 1,9), EBIT-Rendite steigt von 1,6% auf 5,4%
- Ausbau der weltweiten Marktführerschaft durch Akquisitionen in Australien und Kanada
- Steigerung des operativen Netto-Cashflow von Mio. € 5,2 auf Mio. € 14,0

		H1 2010	H1 2009	Veränderung
Umsatz	Mio. €	123,7	121,5	2,2
EBITDA	Mio. €	11,4	6,4	5,0
EBIT	Mio. €	6,7	1,9	4,8
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	Mio. €	7,4	3,1	4,3
EBT	Mio. €	5,6	0,7	4,9
Beschäftigte am 30.06.		1.604	1.567	37
Ergebnis je Aktie*	€	0,19	-0,06	0,25
Netto-Cashflow	Mio. €	14,0	5,2	8,8
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	-2,9	-4,4	-1,5

* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien:
30.06.2010: 13.976.970, 30.06.2009: 13.976.970

Zwischenlagebericht

1. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsätze von WashTec stiegen im ersten Halbjahr 2010 um 1,8% (Mio. € 2,2) auf Mio. € 123,7. Wesentliche Ursache hierfür waren die gestiegenen Umsätze im Service-, Waschchemie- und Betreibergeschäft, hauptsächlich in Folge der regionalen Expansion und neuer Standorte. In einigen Märkten und Kundengruppen ist jedoch noch immer eine Zurückhaltung bei Investitionen in Fahrzeugwaschanlagen zu verzeichnen. Der wesentliche Grund hierfür sind weiterhin die limitierten Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere bei den Einzelkunden.

Vor allem durch den Gesamtjahreseffekt der internationalen Sourcing-Maßnahmen, die im ersten Halbjahr 2009 aufgenommen wurden, sowie aufgrund günstiger Wechselkurse, stieg das EBIT überproportional um Mio. € 4,8 auf Mio. € 6,7 (Vorjahr: Mio. € 1,9). Bereinigt um Sondereinflüsse in Höhe von Mio. € -0,7 im Zusammenhang mit den Akquisitionen (Vorjahr: bereinigt um Mio. € -1,2 Sondereinflüsse für Wertberichtigungen auf Forderungen) konnte das bereinigte EBIT mit Mio. € 7,4 mehr als verdoppelt werden (Vorjahr: Mio. € 3,1).

Der operative Netto-Cashflow konnte ebenfalls verbessert werden und lag bei Mio. € 14,0 (Vorjahr: Mio. € 5,2).

Die Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2010 bestätigen die Erwartungen der Gesellschaft für das Gesamtjahr 2010: Die Investitionen von Kunden in Neumaschinen werden dieses Jahr nur leicht ansteigen. Allerdings werden die Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen zu einer Verbesserung der Rentabilität führen.

- *EBIT Steigerung von Mio. € 1,9 auf Mio. € 6,7*
- *Operativer Netto-Cashflow steigt von Mio. € 5,2 auf Mio. € 14,0*

Direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien und Kanada

Wachstum und Produkte

Am 1. April 2010 hat WashTec die wesentlichen Vermögensgegenstände – sowie einzelne Verbindlichkeiten – des australischen WashTec-Händlers übernommen. WashTec hat damit direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien aufgenommen. Die Investition in den australischen Markt soll dort kurzfristig den Maschinenabsatz von WashTec sicherstellen sowie den Kunden eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleisten. Mittelfristig wird dadurch die weltweite Präsenz und Marktführerschaft von WashTec sowie die Beziehung zu den Großkunden gestärkt werden.

Zudem wurde im ersten Halbjahr 2010 auch die Wachstumsstrategie in Nordamerika weiter umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde eine eigene Tochtergesellschaft in Kanada gegründet, die zwei Vertriebs- und Serviceorganisationen mit Sitz in Alberta und Ontario im Rahmen von Asset Deals erworben hat. Hierdurch hat WashTec die Basis für die landesweite Betreuung seiner kanadischen Kunden geschaffen. Ein wesentlicher Auslöser für diesen Schritt war ein Kooperationsvertrag mit einer internationalen Mineralölgesellschaft über die Lieferung von Maschinen und Service.

Darüber hinaus wurde am 20. Juli 2010 ein weiterer Asset Deal zur Stärkung des Vertriebs- und Servicenetzwerks in den kanadischen Provinzen Saskatchewan und Manitoba umgesetzt (siehe auch unter »Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums«).

WashTec hat zudem seine Produktpalette in Nordamerika komplettiert. Die neue Fahrzeugwaschanlage TurboJet XT wurde im Mai auf der Car Care World Expo in Las Vegas vorgestellt. Dieses einzigartige Produkt nutzt die »Turbo Technologie« von Mark VII und bietet so eine höhere Reinigungswirkung bei geringerem Wasserverbrauch und damit geringeren Betriebskosten gegenüber vergleichbaren Systemen.

Vorstellung der neuen Fahrzeugwaschanlage TurboJet XT für den nordamerikanischen Markt

Bei der Entwicklung der Anlage wurde erfolgreich die Erfahrung der Forschungsabteilung von Mark VII mit Technologie und Know-how aus Europa kombiniert und so ein Produkt geschaffen, das weit über dem Standard des Wettbewerbs liegt.

Hauptversammlung

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Roland Lacher hat mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Massimo Pedrazzini von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Auf der Basis eines Hauptversammlungsbeschlusses vom 5. Mai 2010 hat die Gesellschaft ihren Aktionären eine Dividende in Höhe von insgesamt rund Mio. € 1,7 (0,12 € je Aktie) ausgeschüttet.

Allen weiteren Beschlussvorschlägen der Verwaltung hat die diesjährige Hauptversammlung mit großer Mehrheit zugestimmt.

Sonstiges

Im Juni 2010 wurde die »Wesurent car wash marketing GmbH« in »WashTec Carwash Operations GmbH« umfirmiert. Diese Gesellschaft ist für einen Großteil der Standorte des Betreibergeschäfts zuständig, also den Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen im Namen und auf Rechnung unserer Kunden.

Hauptversammlung beschließt Dividendenzahlung in Höhe von 0,12 € je Aktie

1.1 Konjunktur und Markt

Gesamtkonjunktur

- *Experten erwarten weitere Konjunkturerholung*
- *Investitionszurückhaltung hält trotz leichter wirtschaftlicher Erholung in einigen Regionen an*

Nach Erkenntnissen des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung vom Juni 2010 hat die Konjunktur weltweit »im laufenden Jahr weiter Tritt gefasst«, wobei die Dynamik der Erholung in den einzelnen Ländern und Regionen allerdings recht unterschiedlich ausfällt. Während sich das Wirtschaftsklima »vor allem in Asien kräftig verbessert« hat und auch in Nordamerika leicht anstieg, blieb es in Westeuropa dagegen nahezu unverändert und »erreichte nicht seinen langjährigen Mittelwert«.

Das ifo-Institut schätzt, dass das Bruttoinlandsprodukt der Welt in den Jahren 2010 und 2011 weiter zunehmen wird, wobei die Gruppe der Schwellenländer die größte Dynamik entfaltet. In den USA wird 2010 voraussichtlich ein Jahr des sehr moderaten Wachstums folgen, während sich die Staaten der EU nur langsam aus der Krise lösen können. Speziell die deutsche Wirtschaft ist dagegen »weiter auf Erholungskurs« (Quelle: ifo-Pressemitteilung zur Konjunkturprognose vom 23.06.2010).

Das Autowaschgeschäft ist an den meisten Standorten weiterhin rentabel, obwohl die extremen Witterungsbedingungen in Kerneuropa insbesondere im Januar und Februar 2010 an einigen Standorten sogar eine temporäre Schließung der Waschanlagen zur Folge hatten.

Trotz der leichten Konjunkturerholung in den Kernmärkten von WashTec wird in diesem Jahr noch nicht mit einer substantiellen Belebung des Investitionsverhaltens gerechnet. Vor allem in den Märkten in Nordamerika sowie Süd- und Osteuropa dauert die Investitionszurückhaltung an. Kleinere Betreiberketten und Einzelbetreiber, aber auch Kundengruppen wie Autohäuser und Transportunternehmen, haben weiterhin nur eingeschränkte Finanzierungsmöglichkeiten und einzelne Mineralölkonzerne führen ihre Kostensenkungsprogramme fort.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Darüberhinaus hat die Stichtagsbewertung einen positiven Einfluss in Höhe von ca. Mio. € 1,0 auf die Ertragslage. Kursverluste des Euro im Vergleich zu anderen Währungen führen in Ländern außerhalb der Eurozone zu geringeren Investitionskosten für die Betreiber.

Branchenstruktur

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Konzernlagebericht 2009 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Der europäische Markt als stabiler Austauschmarkt wird von vier wesentlichen Wettbewerbern dominiert. Der amerikanische Markt ist weit stärker fragmentiert und die Maschinenumsätze sämtlicher Anbieter sind dort aufgrund der Wirtschaftslage zurückgegangen. Hier wird kurz- bis mittelfristig eine Konsolidierung des Marktes erwartet.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

1.2 Geschäfts- und Ertragslage

Die wesentlichen vom Unternehmen verwendeten finanziellen Kennzahlen zur Planung und Steuerung sind EBIT-Rendite, Rohertragsanalysen, Analysen des Umlaufvermögens sowie der Eigenkapitalquote und des Verschuldungsgrads bzw. Cashflows, die nachstehend beschrieben werden. Dazu kommen nichtfinanzielle Leistungsindikatoren wie z.B. die Beobachtung der Mitarbeiterfluktuation und der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit oder auch regelmäßige Untersuchungen der Kundenzufriedenheit. Die Leistungsindikatoren Mitarbeiterfluktuation und durchschnittliche Betriebszugehörigkeit werden nachstehend unter dem Punkt »Mitarbeiter« beschrieben und sind im Konzernlagebericht 2009 der WashTec Gruppe ausführlich dargestellt.

Umsatz im ersten Halbjahr um Mio. € 2,2 bzw. 1,8 % gesteigert

Umsatz

Der Umsatz im ersten Halbjahr lag mit Mio. € 123,7 um Mio. € 2,2 bzw. 1,8% über dem Vorjahr (H1 2009: Mio. € 121,5). Im zweiten Quartal 2010 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,3% an (Q2 2010: Mio. € 67,8; Q2 2009: Mio. € 66,9). Hierin sind Mio. € 1,6 aus den Akquisitionen enthalten.

Umsatz nach Regionen

in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	01.04.– 30.06.2010	01.04.– 30.06.2009
Inland	47,1	47,4	26,0	26,6
Übriges Europa	63,1	59,7	33,9	32,3
Nordamerika	11,0	12,4	6,4	7,1
Rest der Welt*	2,5	2,0	1,5	0,9
Gesamt	123,7	121,5	67,8	66,9

* vor allem Asien und Australien

Umsatz nach Segmenten

in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	01.04.– 30.06.2010	01.04.– 30.06.2009
Area »DACH«	48,8	49,3	27,1	28,2
Area »CEE«	3,7	4,2	2,1	1,7
Area »RoW«	67,6	64,8	37,1	35,6
Area »Sonstige«	6,4	6,0	3,3	3,3
Konsolidierung	-2,8	-2,8	-1,8	-1,9
Gesamt	123,7	121,5	67,8	66,9

Die Umsätze in Deutschland sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um Mio. € 0,3 auf Mio. € 47,1. Im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres sanken die Umsätze um Mio. € 0,6.

Die Umsätze in der Area »DACH« [Deutschland (D), Österreich (A), Schweiz (CH)] lagen per 30. Juni mit Mio. € 48,8 um Mio. € 0,5 unter dem Vorjahr. Die Veränderungen sind vor allem durch die von Jahr zu Jahr leicht schwankenden Austauschzyklen der Großkunden bedingt. Der Marktanteil von WashTec blieb in dieser Area unverändert auf einem sehr hohen Niveau.

Die Umsätze und Ergebnisse der AUWA-Chemie GmbH, der WashTec Financial Services GmbH und der WashTec Carwash Operations GmbH werden im Rahmen der Segmentberichterstattung innerhalb der Area »Sonstige« dargestellt. Hier konnten die Umsätze um Mio. € 0,4 auf Mio. € 6,4 gesteigert werden.

Aufgrund der Zurückhaltung bei Neu-Investitionen sind die Umsätze in Zentral- und Osteuropa (Area »CEE«) weiterhin auf einem niedrigen Niveau (Q2 2010: Mio. € 2,1, Q2 2009: Mio. € 1,7). Im ersten Halbjahr 2010 lag der Umsatz bei Mio. € 3,7 (H1 2009: Mio. € 4,2).

Die Umsätze im Rest der Welt (Area »RoW«) stiegen von Mio. € 64,8 auf Mio. € 67,6, insbesondere in Folge der Akquisitionen. Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in den USA leidet noch immer unter der Finanz- und Konjunkturkrise. Aufgrund der Finanzierungsschwierigkeiten von kleineren Betreibern sowie des unsicheren wirtschaftlichen Ausblicks werden Investitionen in Neumaschinen weiterhin verzögert. Daher sanken die Umsätze in Nordamerika, die in der Area »RoW« enthalten sind, um Mio. € 1,4 auf Mio. € 11,0 (Vorjahr: Mio. € 12,4). In US-Dollar lagen die Umsätze bei Mio. US-Dollar 14,6 (Vorjahr: Mio. US-Dollar 16,7).

Markt für Fahrzeugwaschanlagen in den USA leidet noch immer unter der Finanz- und Konjunkturkrise

Umsatz nach Produkten				
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	01.04.– 30.06.2010	01.04.– 30.06.2009
Neu- und Gebrauchsmaschinen	67,6	67,2	38,7	39,9
Ersatzteile, Service	42,5	41,0	21,9	20,6
Chemie	8,9	9,1	4,7	4,3
Betreibergeschäft und Sonstiges	4,7	4,2	2,5	2,1
Gesamt	123,7	121,5	67,8	66,9

Maschinenumsatz zum
Ende des ersten Halbjah-
res bei Mio. € 67,6

Der Maschinenumsatz lag zum Ende des ersten Halbjahres mit Mio. € 67,6 um Mio. € 0,4 über dem Vorjahr (H1 2009: Mio. € 67,2).

Die Serviceumsätze stiegen leicht (vor allem aufgrund der Akquisitionen) um Mio. € 1,5 auf Mio. € 42,5, während die Waschchemieumsätze in Folge des strengen Winters mit Mio. € 8,9 um Mio. € 0,2 unter dem Vorjahr liegen.

Die Umsätze im Bereich Betreibergeschäft und Sonstiges stiegen durch neue Standorte auf Mio. € 4,7 (Vorjahr: Mio. € 4,2).

Der Auftragsbestand lag zum Halbjahr erstmals seit eineinhalb Jahren über dem Niveau des Vorjahres.

Ergebnis				
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	01.04.– 30.06.2010	01.04.– 30.06.2009
EBITDA	11,4	6,4	9,4	6,8
EBIT	6,7	1,9	7,0	4,4
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	7,4	3,1	7,2	4,8
EBT	5,6	0,7	6,4	3,8

Das **EBITDA** stieg auf Mio. € 11,4 und lag damit um Mio. € 5,0 über dem Vorjahr (H1 2009: Mio. € 6,4). Es beinhaltet Sondereffekte im Zusammenhang mit Akquisitionen in Höhe von Mio. € –0,7 (Sondereffekte Vorjahr: Mio. € –1,2 für Wertberichtigungen auf Forderungen).

Der **Rohertrag** (inkl. Bestandsveränderungen) stieg aufgrund der internationalen Sourcing-Maßnahmen (insbesondere in Tschechien und China) sowie des veränderten Produktmixes von Mio. € 68,7 auf Mio. € 73,2. Die **Rohertragsquote** stieg somit im ersten Halbjahr auf 59,1% (Vorjahr: 56,5%).

Aufgrund von Tarifsteigerungen und der gestiegenen Mitarbeiterzahl lag der **Personalaufwand** mit Mio. € 45,1 um Mio. € 0,5 über dem Vorjahr (H1 2009: Mio. € 44,6).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) lagen aufgrund der Aktivitäten in Tschechien und China sowie in Australien und Kanada mit Mio. € 20,2 um Mio. € 1,2 über dem Vorjahr.

Die **Abschreibungen** stiegen aufgrund der im Vorjahr erfolgten Investitionen um Mio. € 0,4 auf Mio. € 4,8 (Vorjahr: Mio. € 4,4).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** stieg auf Mio. € 6,7 (Vorjahr: Mio. € 1,9). Bereinigt um Sondereinflüsse in Höhe von Mio. € –0,7 für Aufwendungen im Zusammenhang mit den Akquisitionen lag das EBIT bei Mio. € 7,4.

Internationale Sourcing-
Maßnahmen erhöhen
Rohertragsquote von
56,5% auf 59,1%

EBIT nach Segmenten				
in Mio. €, IFRS	01.01.– 30.06.2010	01.01.– 30.06.2009	01.04.– 30.06.2010	01.04.– 30.06.2009
Area »DACH«	4,9	1,6	4,5	3,1
Area »CEE«	0,5	0,4	0,3	0,3
Area »RoW«	0,4	0,3	1,8	1,8
Area »Sonstige«	1,2	1,2	0,7	0,7
Konsolidierung	-0,3	-1,6	-0,3	-1,5
Konzern	6,7	1,9	7,0	4,4

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte in Folge der geringeren Bankverbindlichkeiten von Mio. € 1,2 auf Mio. € 1,0 reduziert werden.

EBT im ersten Halbjahr 2010 um Mio. € 4,9 auf Mio. € 5,6 verbessert

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** stieg im ersten Halbjahr auf Mio. € 5,6 (Vorjahr: Mio. € 0,7). Das **Konzernergebnis** stieg von Mio. € -0,9 auf Mio. € 2,6.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg auf € 0,19 (Vorjahr: € -0,06).

1.3 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	30.06.2010	31.12.2009
Langfristiges Vermögen	116,3	116,2
davon immaterielle Vermögenswerte	69,3	66,9
davon latente Steuern	5,3	7,6
Kurzfristiges Vermögen	82,5	83,7
davon Vorräte	35,3	32,5
davon Forderungen		
aus Lieferungen und Leistungen	36,5	35,1
davon sonstige Vermögenswerte	3,8	2,2
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,8	13,8
davon Steuerforderungen	0,1	0,1
Bilanzsumme	198,8	199,9

Die **aktivierten latenten Steuern** auf Verlustvorträge sanken in Folge von Inanspruchnahmen von Mio. € 7,6 zum Jahresende 2009 auf Mio. € 5,3 per 30. Juni 2010.

Die **immateriellen Vermögenswerte** stiegen per 30. Juni 2010 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 vor allem aufgrund der Kursentwicklung des US-Dollars von Mio. € 66,9 auf Mio. € 69,3.

Die **Vorräte** stiegen durch den Ausbau bzw. die Aufnahme eigener Aktivitäten in Tschechien, China und Australien von Mio. € 32,5 (31. Dezember 2009) auf Mio. € 35,3.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen durch die eigenen Vertriebsaktivitäten in Australien leicht von Mio. € 35,1 per 31. Dezember 2009 um Mio. € 1,4 auf Mio. € 36,5.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sanken zum 30. Juni auf Mio. € 6,7 (31. Dezember 2009: Mio. € 13,8).

Die **Bilanzsumme** verminderte sich von Mio. € 199,9 zum Ende des Jahres 2009 auf Mio. € 198,8 per 30. Juni 2010.

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	30.06.2010	31.12.2009
Eigenkapital	86,3	85,6
Bankschulden	33,8	40,7
Sonstige Schulden und Rückstellungen	69,6	64,0
davon Schulden		
aus Lieferungen und Leistungen	7,8	3,4
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuern)	21,2	20,9
Umsatzabgrenzung	9,1	9,6
Bilanzsumme	198,8	199,9

Eigenkapitalquote
per 30. Juni 2010: 43,4%

Das **Eigenkapital** liegt bei Mio. € 86,3 (31. Dezember 2009: Mio. € 85,6). Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die **Eigenkapitalquote** stieg von 42,8% auf 43,4%.

Die **Bankschulden** sanken aufgrund von Tilgungen gegenüber dem 31. Dezember 2009 um Mio. € 6,9 auf Mio. € 33,8.

Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) sank leicht von Mio. € 37,0 auf Mio. € 36,5.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt von Mio. € 3,4 per 31. Dezember 2009 auf Mio. € 7,8.

Die **Rückstellungen** veränderten sich nur leicht gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 von Mio. € 20,9 auf Mio. € 21,2.

1.4 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) stieg im ersten Halbjahr 2010 auf Mio. € 14,0 (Vorjahr: Mio. € 5,2). Dies war vor allem bedingt durch das verbesserte Ergebnis und Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**, für neue Produktentwicklungen, Ersatzinvestitionen sowie im Zusammenhang mit der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien und Kanada, lag bei Mio. € 4,4 (Vorjahr: Mio. € 4,3).

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** zum Stichtag 30. Juni 2010 um Mio. € 7,0 ab.

1.5 Sonstiges

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2009 im Wesentlichen aufgrund der Akquisitionen in Australien und Kanada um 51 auf 1.604 Mitarbeiter. Bezogen auf den 30. Juni 2009 wurden 37 Mitarbeiter aufgebaut.

Die Mitarbeiter von WashTec bilden eine wichtige Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter z. B. in Deutschland spiegelt sich in der geringen Mitarbeiterfluktuation (2009: 1,4%) sowie einer langen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit (2009: 16,0 Jahre) wider.

Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2009 von € 7,61 leicht auf € 7,82 Schlusskurs per 30. Juni 2010 (+3%). Damit lag die Kursentwicklung der Aktie unter dem Kursverlauf des SDAX im gleichen Zeitraum (+10%).

Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal meldete »Sterling Strategic Value Ltd.« das Überschreiten der Meldegrenze von 15%.

Beteiligung in %	30.06.2010
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED)	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Streubesitz	43,2

Mitarbeiterzahl der
WashTec Gruppe bei
1.604

Das Management hat auch im zweiten Quartal den Kontakt zu Aktionären und Journalisten sowie zur Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden Conference Calls für Analysten und Investoren statt. Im Rahmen von Roadshows fanden zudem zahlreiche One-on-Ones mit verschiedenen institutionellen Investoren statt.

WashTec wird derzeit von HVB Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Roland Lacher hat mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Massimo Pedrazzini von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 12. Juli 2010 teilte die Gesellschaft mit, dass Christian Bernert, Vorstand Finanzen, allgemeine Dienste und Supply Chain, zum 31. August 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheiden wird, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Houman Khorram, seit 2004 für die WashTec Gruppe tätig, wird mit Wirkung zum 1. September 2010 zum Vorstand der WashTec AG bestellt. Herr Khorram wird die Ressorts Finanzen, allgemeine Dienste und Business Development sowie Produktentwicklung übernehmen. Der Bereich Supply Chain wird zukünftig zusätzlich zu Vertrieb und Service von Herrn Thorsten Krüger, CEO der WashTec AG, geleitet werden.

Am 20. Juli 2010 hat die kanadische Tochtergesellschaft, WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc., Vermögensgegenstände eines Händlers für Fahrzeugwaschanlagen erworben, um das Vertriebs- und Servicenetzwerk in den kanadischen Provinzen Saskatchewan und Manitoba zu stärken. So soll sichergestellt werden, dass die Kunden landesweit einen hochwertigen Service erhalten.

2. Prognosebericht

Noch immer sind viele Märkte von einer Investitionszurückhaltung geprägt, obwohl das Autowaschgeschäft an den meisten Standorten weiterhin rentabel ist. Die Ergebnisse des gesamten ersten Halbjahrs 2010 bestätigen die bereits kommunizierten Erwartungen für das Gesamtjahr 2010:

- *Ergebnissteigerung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen*
- *Weitere Stärkung der Marktposition*

WashTec rechnet noch nicht mit einer substantiellen Erholung der Märkte in diesem Jahr. Trotz eines nur leichten Umsatzwachstums wird eine Ergebnissteigerung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen erwartet.

Darüber hinaus wird die regionale Expansion in Australien und Kanada im zweiten Halbjahr zu einem Umsatzzuwachs von über Mio. € 8 und einem positiven Ergebnisbeitrag führen.

Das gegenwärtig schwierige Marktumfeld im Bereich Maschinenabsatz bietet für WashTec die Möglichkeit, seine Position im Markt durch Akquisitionen bzw. Investitionen zu stärken. Nach der regionalen Expansion in Australien und Kanada im ersten Halbjahr 2010 wird WashTec weiterhin sich bietende Chancen zur Expansion nutzen. WashTec wird hierdurch seine Stellung als Marktführer weiter ausbauen und die Basis für zukünftiges Wachstum schaffen.

Nach der Vorstellung von Produktinnovationen während der Car Care World Expo in Las Vegas im Mai 2010 wird WashTec weitere Produktneuheiten auf der im September in Frankfurt/Main stattfindenden Branchenmesse »automotiva« präsentieren.

Der internationale Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzwerks, die jüngsten Produktinnovationen in Europa und den USA sowie die kontinuierlichen Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen unterstreichen und festigen WashTecs Position als Marktführer in der Autowaschbranche.

Unverändert zum 31. Dezember 2009 bleibt der Ausblick weiterhin positiv. In Verbindung mit einer Erholung der Märkte und weiterem Wachstum in Ländern, in denen der Fahrzeugbestand wächst, werden die eingeleiteten Maßnahmen zur internationalen Expansion und zum Ausbau der Marktführerschaft zu einer nachhaltigen Umsatzsteigerung von mittelfristig 4–7% und einer überproportionalen Ergebnissteigerung führen. In Verbindung mit der gesamtwirtschaftlichen Erholung bedeutet dies, dass WashTec langfristig eine EBIT-Zielrendite von über 12% anstrebt.

3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2009. Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2009 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

WashTec AG Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.06. 2010	01.01. bis 30.06. 2009	01.04. bis 30.06. 2010	01.04. bis 30.06. 2009
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	123.742.043	121.472.827	67.802.242	66.911.355
Sonstige betriebliche Erträge	2.988.029	914.489	1.951.502	187.370
Andere aktivierte Entwicklungskosten	630.632	443.939	345.509	236.583
Bestandsveränderung	-585.814	-1.948.268	178.668	113.231
Gesamt	126.774.890	120.882.987	70.277.921	67.448.539
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.972.007	42.167.533	22.471.240	24.185.267
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.028.994	8.693.119	4.896.544	5.015.289
	50.001.001	50.860.652	27.367.784	29.200.556
Personalaufwand	45.144.964	44.615.543	23.179.676	22.102.967
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.770.859	4.442.658	2.407.880	2.336.280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.816.572	18.710.941	10.135.849	9.216.068
Sonstige Steuern	377.018	327.737	202.472	169.525
Gesamte betriebliche Aufwendungen	120.110.414	118.957.531	63.293.661	63.025.396
Betriebsergebnis	6.664.476	1.925.456	6.984.260	4.423.143
Finanzertrag	25.770	80.394	13.095	68.018
Finanzaufwand	1.066.241	1.317.260	569.169	742.902
Finanzergebnis	-1.040.471	-1.236.866	-556.074	-674.884
Ergebnis vor Steuern	5.624.005	688.590	6.428.186	3.748.259
Ertragsteueraufwand	-2.994.957	-1.568.745	-2.385.037	-1.893.700
Konzernergebnis	2.629.048	-880.155	4.043.149	1.854.559
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.976.970	13.976.970	13.976.970	13.976.970
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,19	-0,06	0,29	0,13

WashTec AG Gesamtergebnis- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	01.01. bis 30.06.2010	01.01. bis 30.06.2009
Ergebnis nach Steuern	2.629	-880
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	-1.222	181
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	219	370
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	1.207	-110
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-555	-131
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	176	18
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-175	328
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	2.454	-552

WashTec AG Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.06.2010	01.01. bis 30.06.2009
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	5.624	689
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.771	4.443
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-81	2
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten	0	431
Sonstige Gewinne und Verluste	1.160	-64
Finanzerträge	-26	-80
Finanzaufwendungen	1.066	1.317
Veränderung der Rückstellungen	-1.014	-899
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	286	6.034
Zu-/Abnahme der Vorräte	-334	849
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	3.576	465
Veränderung übriges Netto-Umlaufvermögen	-65	-6.843
Gezahlte Ertragsteuer	-949	-1.142
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	14.014	5.202
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-2.852	-4.384
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	212	65
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-1.727	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.367	-4.319
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.012	-3.948
Gezahlte Dividende	-1.677	0
Erhaltene Zinsen	26	80
Gezahlte Zinsen	-837	-1.145
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.367	-933
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-13.867	-5.946
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-4.220	-5.063
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.814	145
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	13.732	6.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	6.698	1.183
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.730	4.761
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-32	-3.578

WashTec AG Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs-kurseffekte	Ergebnis-vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2009	40.000	45.497	-9.464	-1.265	-813	5.156	79.111
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-59	370		311
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				18			18
Aktienbasierte Vergütung		431					431
Konzernergebnis						-880	-880
Stand 30. Juni 2009	40.000	45.928	-9.464	-1.306	-443	4.276	78.991
Stand 1. Januar 2010	40.000	36.464	0	-1.365	-453	10.912	85.558
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-570	219		-351
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				176			176
Aktienbasierte Vergütung		0					0
Dividende						-1.677	-1.677
Konzernergebnis						2.629	629
Stand 30. Juni 2010	40.000	36.464	0	-1.759	-234	11.864	86.335

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden, mit Ausnahme von IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet).

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet) wurde im Januar 2008 durch das IASB veröffentlicht und ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am bzw. nach 1. Juli 2009 beginnen. Im Zusammenhang mit IFRS 3 wurden auch die Standards IAS 27 – Konzern- und separate Abschlüsse, IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen, IAS 31 – Rechnungslegung über Anteile an Joint Ventures geändert.

Bei der WashTec Gruppe hat die Überarbeitung des IFRS 3 zur Folge, dass Anschaffungsnebenkosten im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben als Aufwand zu erfassen sind. Für mögliche Anpassungen der Anschaffungskosten in Abhängigkeit von künftigen Ereignissen (contingent considerations), die im Erwerbszeitpunkt als Verbindlichkeiten zu erfassen sind, ist in der Folgebewertung keine Anpassung des Goodwill mehr möglich. Außerdem hat die Überarbeitung des IFRS 3 zu erweiterten Anhangangaben geführt.

Darüber hinaus sind für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2010 beginnen, die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen anzuwenden. Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 dargestellt, sind diese für den Konzernabschluss derzeit entweder nicht relevant oder haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

- IFRS 1 Erstmalige Anwendung der IFRS
- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Zusätzliche Ausnahmen für erstmalige Anwender

- IFRS 2 Änderungen des IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich im Konzern
- IAS 39 Änderungen des IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Geeignete Grundgeschäfte im Rahmen von Sicherungsbeziehungen
- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- IFRIC 15 Verträge über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 17 Sachdividenden an Eigentümer
- IFRIC 18 Übertragungen von Vermögenswerten durch einen Kunden
- IFRS Änderungen an den IFRS

Ferner haben das IASB und das IFRIC weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2010 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung durch die WashTec Gruppe.

- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Begrenzte Ausnahme für Vergleichsangaben nach IFRS 7 für erstmalige Anwender
- IFRS 9 Finanzinstrumente
- IAS 24 Änderungen des IAS 24 – Angaben zu nahestehenden Personen und Unternehmen
- IAS 32 Änderungen des IAS 32 – Klassifizierung von Bezugsrechten und ähnlichen Rechten
- IFRIC 14 Änderungen des IFRIC 14 – Beitragsvorauszahlungen bei bestehenden Mindestdotierungsverpflichtungen
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten

Die von den Standards IFRS 1, IAS 24, IAS 32, IFRIC 14 und IFRIC 19 angesprochenen Sachverhalte sind für die WashTec Gruppe derzeit nicht relevant. Die WashTec Gruppe kann derzeit noch nicht abschließend beurteilen, welche Auswirkungen die Erstanwendung des IFRS 9 haben wird.

Konsolidierungskreis

Die neu gegründete Tochtergesellschaft WashTec Australia Pty Ltd., Sydney, Australien, wird seit März 2010, die neu gegründete Tochtergesellschaft WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc., Toronto, Kanada, wird seit April 2010 in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

3. Ertragsteuern

Die Position betrifft sowohl laufende als auch latente Steuern. Der latente Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus der Nutzung bestehender Verlustvorträge in Deutschland. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen keine aktiven latenten Steuern auf Verluste in 2010 gebildet.

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	01.01. bis 30.06.2010	01.01. bis 30.06.2009
Latenter Steueraufwand	-2.122	-820
Tatsächlicher Steueraufwand	-873	-749
Ertragsteuern	-2.995	-1.569

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 19. März 2010 wurde WashTec Australia Pty Ltd. als australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH gegründet, um direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien aufzunehmen.

Am 1. April 2010 hat WashTec Australia Pty Ltd. einen Kaufvertrag über wesentliche Vermögensgegenstände des bisherigen australischen Händlers »CK Group« abgeschlossen. Die Investition in den australischen Markt soll dort kurzfristig den Maschinenabsatz von WashTec sicherstellen sowie den Kunden eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleisten. Mittelfristig soll dadurch die weltweite Präsenz und Marktführerschaft von WashTec sowie die Beziehung zu unseren Großkunden gestärkt werden.

Am 20. April 2010 wurde in Kanada als Tochtergesellschaft von Mark VII Equipment Inc., USA, eine neue Tochtergesellschaft namens WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc. gegründet. WashTec nimmt damit direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Kanada auf.

Mit Verträgen vom 13. Mai 2010 und 15. Juni 2010 hat WTMVII Cleaning Technologies Canada die Vermögensgegenstände der früheren kanadischen Händler TD Industries und Advantek erworben. Ein wesentlicher Auslöser für diesen Schritt war ein 5-Jahres-Rahmenvertrag mit Shell Canada über die Lieferung von Maschinen und Service für deren Waschanlagennetz in Kanada, der in Nordamerika abgeschlossen wurde. WashTec will so die Versorgung von Großkunden sicherstellen und wesentliche Marktanteile in Kanada gewinnen.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden drei ehemalige Händler übernommen, deren Akquisition im Nachfolgenden zusammengefasst dargestellt wird.

Als Kaufpreis für die Unternehmenswerte wurde ein Betrag von Mio. € 1,9 vereinbart. Die Kaufverträge beinhalten einen Einbehalt gegenüber den Verkäufern. Es wurden im Wesentlichen Due Diligence-Prüfungen für wirtschaftliche Risiken durchgeführt. Im Zusammenhang mit den Akquisitionen fielen bisher T€ 395 Anschaffungsnebenkosten für Due Diligence und Transaktionskosten an, die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wurden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die vorläufigen Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden der oben genannten Gesellschaften zum Übernahmestichtag:

in Mio. €	Zeitwert	Buchwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,7	2,1
Vorräte	1,2	2,3
Anlagevermögen	0,9	0,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,6	0,5
Sonstige Schulden und Rückstellungen	1,4	0,6

Es wird erwartet, dass vom Bruttowert (in Höhe von Mio. € 2,1) der übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Mio. € 0,4 uneinbringlich sein werden.

Im Konzernergebnis zum 30. Juni 2010 sind ein Ergebnis i. H. v. T€ –605 sowie Umsatzerlöse i. H. v. T€ 1.634 enthalten. Hätten die Unternehmenszusammenschlüsse zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich die Konzernumsatzerlöse auf ca. Mio. € 127,7 und das Konzernergebnis nach Steuern auf ca. Mio. € 2,1 belaufen.

5. Segmentberichterstattung

in T€	Area ROW 2010	Area DACH 2010	Area CEE 2010	Area Sonstige 2010	Konso- lidierung 2010	Konzern 2010
Umsatzerlöse	67.586	48.853	3.751	6.389	-2.837	123.742
davon mit Dritten	67.287	47.921	3.751	5.213	-430	123.742
davon mit anderen Segmenten	299	932	0	1.176	-2.407	0
Betriebsergebnis	350	4.900	499	1.214	-299	6.664
Finanzertrag						26
Finanzaufwand						-1.066
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						5.624
Ertragsteueraufwand						-2.995
Konzernergebnis						2.629

in T€	Area ROW 2009	Area DACH 2009	Area CEE 2009	Area Sonstige 2009	Konso- lidierung 2009	Konzern 2009
Umsatzerlöse	64.782	49.320	4.183	5.987	-2.799	121.473
davon mit Dritten	64.782	48.711	4.183	5.145	-1.348	121.473
davon mit anderen Segmenten	0	609	0	842	-1.451	0
Betriebsergebnis	309	1.632	352	1.197	-1.565	1.925
Finanzertrag						80
Finanzaufwand						-1.317
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						688
Ertragsteueraufwand						-1.568
Konzernergebnis						-880

Überleitung Segmentvermögen und Segmentschulden

in T€	2010	2009
Segmentvermögen	186.191	178.121
Aktive latente Steuern	5.347	7.564
Steuerforderungen	373	359
Zahlungsmittel und -äquivalente	6.730	13.802
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	123	65
Konzernbilanzsumme	198.764	199.911

in T€	2010	2009
Segmentschulden	68.568	62.982
Ertragsteuerschulden	287	359
Langfristiges verzinsliches Darlehen	33.731	33.804
Kurzfristiges verzinsliches Darlehen	32	6.856
Finanzierungsleasingschulden	9.485	10.128
Derivative finanzielle Instrumente	334	224
Konzernfremdkapital	112.429	114.353
Eigenkapital	86.335	85.558
Konzernbilanzsumme	198.764	199.911

Die neu gegründeten Tochtergesellschaften WashTec Australia Pty Ltd. und WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc. werden der Area Rest of World (RoW) zugeordnet.

6. Sachanlagen

Im ersten Halbjahr 2010 wurde Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing) in Höhe von T€ 2.852 (Vj. T€ 4.384) erworben.

7. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2010 T€ 40.000 und ist in 13.976.790 Aktien eingeteilt. Dies entspricht wie zum Jahresende der durchschnittlich gewichteten Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2009 in Höhe von € 5.999.032 eine Dividende in Höhe von € 1.677.236,40 auszuschütten und € 4.321.795,60 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von € 0,12 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der Ergebnsvortrag verringert sich somit um € 1.677.236,40.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung bis zum 4. Mai 2013 ermächtigt, anteiliges Grundkapital bis zu einem Betrag von insgesamt € 12.000.000 in Form von Options- und Wandelanleihen bzw. Schuldverschreibungen auszugeben. Zu diesem Zweck wurde in selber Höhe ein bedingtes Kapital geschaffen.

8. Verzinsliche Darlehen

Bis Juni 2010 wurde das bestehende Konsortialdarlehen um T€ 10.000 zurückgeführt. Die Rückführung des Darlehens setzt sich aus den planmäßigen Tilgungen sowie einer Sondertilgung zusammen.

9. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2009 im Wesentlichen unverändert.

10. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Roland Lacher hat mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Massimo Pedrazzini von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Es fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

11. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Am 12. Juli 2010 teilte die Gesellschaft mit, dass Christian Bernert, Vorstand Finanzen, allgemeine Dienste und Supply Chain, zum 31. August 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheidet, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Houman Khorram, seit 2004 für die WashTec Gruppe tätig, wird mit Wirkung zum 1. September 2010 zum Vorstand der WashTec AG bestellt. Herr Khorram wird die Ressorts Finanzen, allgemeine Dienste und Business Development sowie Produktentwicklung übernehmen. Der Bereich Supply Chain wird zukünftig zusätzlich zum Vertrieb und Service von Herrn Thorsten Krüger, CEO der WashTec AG, geleitet.

Am 20. Juli 2010 hat die kanadische Tochtergesellschaft, WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc., Vermögensgegenstände eines Händlers für Fahrzeugwaschanlagen erworben, um das Vertriebs- und Servicenetzwerk in den kanadischen Provinzen Saskatchewan und Manitoba zu stärken. So soll sichergestellt werden, dass die Kunden landesweit einen hochwertigen Service erhalten.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Erwerbs können zum heutigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Angaben insbesondere hinsichtlich der Zeit- und Buchwerte der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden gemacht werden.

Bilanzeid

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

Augsburg, den 29. Juli 2010



Thorsten Krüger
Sprecher des Vorstands



Christian Bernert
Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG, Augsburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 30. Juli 2010

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Franz Wagner Petra Justenhoven
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

automechanika	14.-19.09.2010
9-Monatsbericht	04.11.2010
Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum	22.-24.11.2010

